



2016/05 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/05/deutsches-haus>

Deutsches Haus

<none>

Der Freien Presse zufolge wurde die Ankunft von Flüchtlingen in Waldenburg (Sachsen) am 26. Januar von Protestierenden gestört. Beim Eintreffen von zwei syrischen und drei irakischen Familien zogen mehrere Personen mit einem Megaphon durch die Straße und grölten rassistische Parolen. Der Staatsschutz ermittelt wegen Volksverhetzung. Am selben Tag jagten mehrere Personen im sächsischen Zeithain sieben Männer aus Marokko, Syrien und dem Irak durch den Ort. Zwei Angreifer beschimpften die sieben Männer nach Angaben der Sächsischen Zeitung zuerst auf rassistische Weise. Später holten die Täter Verstärkung und verfolgten die Angegriffenen zu sechst mit einem Samurai-Schwert, einem Baseballschläger und Bierflaschen. Ein Mann wurde durch einen Hieb mit dem Baseballschläger leicht verletzt. Der Staatsschutz ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung und Bedrohung. Wie die Süddeutsche Zeitung am 25. Januar berichtete, wurde ein Strafverfahren gegen einen 39jährigen im bayerischen Puchheim eingestellt. Er soll vier Jugendliche rassistisch beschimpft und mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Als sie zurückschlugen, soll der Mann zwei Messer aus seiner Wohnung geholt und die Minderjährigen bedroht haben. Zum Tatzeitpunkt war der eigentlich bis 2018 inhaftierte Angeklagte bereits enorm alkoholisiert. Das Verfahren wurde wegen einer Drogentherapie des 39jährigen eingestellt. In einer unbewohnten Asylunterkunft in Naunhof bei Leipzig (Sachsen) wurden am 24. Januar Fensterscheiben eingeschlagen und Wände mit der Parole »Handeln statt sehen« beschmiert. Dem NDR zufolge hat der Staatsschutz die Ermittlungen übernommen. Ebenfalls am 24. Januar verprügelten Fußballfans des Vereins Dynamo Dresden (Sachsen) mehrere Ausländer in der Nähe des Hauptbahnhofs, nachdem sie ein Spiel des Vereins in einer Kneipe angesehen hatten. Die Süddeutsche Zeitung berichtete, dass die etwa 25 Männer in einen Streit mit einem Tunesier geraten waren und gewalttätig wurden, als dieser Verstärkung von anderen Nordafrikanern bekam. Ein 64jähriger migrantischer Ladenbesitzer versuchte, die Auseinandersetzung zu schlichten, und erlitt einen Bruch seiner Augenhöhle. Wie Spiegel Online berichtete, setzten Unbekannte in Barsinghausen bei Hannover (Niedersachsen) am 23. Januar ein im Bau befindliches Flüchtlingsheim in Brand. Die Löscharbeiten waren für die Feuerwehr besonders schwierig, weil die Täter mehrere geöffnete Gasflaschen in dem Gebäude hinterlassen hatten und auch das Dämmmaterial der Unterkunft brannte. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr 100 000 Euro. aj